

## Medieninformation

### Naturpark Lüneburger Heide

**Anschrift:** Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)

**Name:**

**Telefon:** 04171 693-139

**Fax:** 04171 693-99139

**E-Mail:** [info@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:info@naturpark-lueneburger-heide.de)

**Internet:** [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)  
[www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/](https://www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/)  
[www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de](https://www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de)

**Datum:** 22.05.2023

### Schwalben in Naturpark-Schulen willkommen

Der Naturpark Lüneburger Heide überreicht Schwalben-Nisthilfen an Naturpark-Schulen in Garstedt, Schneverdingen, Hanstedt, Neuenkirchen und Sprötze-Trelde.

Seit ein paar Wochen können wir die Akrobaten der Lüfte wieder am Himmel entdecken und dem sympathischen Gezwitscher lauschen: Die Rauchschnalben und Mehlschnalben sind aus ihrem Winterquartier südlich der Sahara zurück. Seit Jahrhunderten begleiten sie den Menschen. Sie leben an und in unseren Gebäuden - auf dem Land und in der Stadt und sie fressen viele Insekten. Pro Schnalbe können das ein paar tausend Mücken, Fliegen oder Läuse pro Tag sein. Der Mensch hat schon immer ein ganz besonderes Verhältnis zu diesen Vögeln, die schon seit der Antike als Glücksbringer der Lüfte gelten. Wo die Schnalbe ihr Nest baut, sollte sie den Bewohnern Glück und Frieden bringen.

Doch wie bei so vielen Arten ist auch ein Rückgang der Schnalbenpopulation in der Region zu beobachten.

Mit einer kleinen Hilfsaktion wollen der Verein Naturparkregion Lüneburger Heide und die Naturpark-Schulen insbesondere den Mehlschnalben das Ankommen und Wiederkommen erleichtern. „Wir konnten an fünf unserer Partner-Schulen insgesamt 16 Nisthilfen verteilen und diese dort an geeigneten Wänden der Schulgebäude anbauen“ erläutert Annika Drews Shambroom, Mitarbeiterin des Naturparks Lüneburger Heide.

Nun ist Warten und Beobachten angesagt: der Naturpark, das Kollegium und die Schülerinnen und Schüler sind gespannt, ob die Vögel das neue „Wohn-Angebot“ annehmen. Selbstverständlich wird das Anbringen der Nisthilfen durch weitere Maßnahmen flankiert: Die Informationsbroschüre „Schnalben an Gebäuden“ steht den Schulen für den Unterricht zur Verfügung. Auch das Anlegen einer Lehmputze und naturnahe Flächen mit Platz und Vielfalt für Insekten gehören zum Willkommenspaket dazu.



#### Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt  
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis  
stellv. Vorsitzende Inga Masemann, Landkreis Lüneburg

**Steuer Nr.** Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude  
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

Volksbank Lüneburger Heide eG  
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

Ziel der Nisthilfen-Aktion ist es, zur Stabilisierung der vorhandenen Schwalben-Population beizutragen und zugleich Kinder und Jugendliche sowie deren Familien für den Artenschutz zu sensibilisieren. Denn auch in menschlichen Siedlungsbereichen gehört der Erhalt der Artenvielfalt zu den Aufgaben eines modernen, nachhaltigen Natur- und Artenschutzes. Dazu können Eigenheimbesitzer:innen beitragen, beispielsweise indem sie ebensolche Nisthilfen unter dem Dachvorstand anbringen und unaufgeräumte grüne Ecken im Garten zulassen. Ein sogenanntes Kotbrett etwa 25 Zentimeter unter den Nestern montiert verhindert, dass die Hinterlassenschaften der Vögel unschöne Spuren auf der Terrasse hinterlassen.

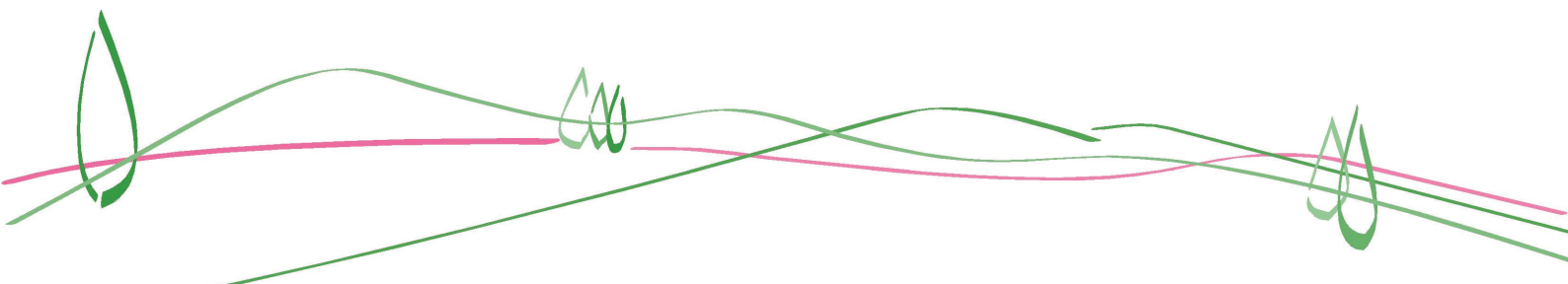
Eine Broschüre zum Umgang mit Schwalben an Gebäuden kann beim Naturpark kostenfrei im Kiosk unter [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de) bestellt werden.

## Über den Naturpark Lüneburger Heide

Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale Wertschöpfung bis zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und Aktionen zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de).

## Fotos

Achtung: Die Fotos dürfen nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung verwendet werden.





Annika Drews-Shambroom vom Naturpark Lüneburger Heide übergibt die Nisthilfen der stellvertretenden Schulleiterin, Frau Radtke von der der Aue-Grundschule Garstedt. Foto: Naturpark Lüneburger Heide



Die neu angebrachten Nisthilfen am Gebäude der KGS Schneverdingen. Foto: Naturpark Lüneburger Heide



© thinkstock, Mehlschwalbennest

